**M 03.1 Hinweise zur Gestaltung eines Portfolios**

**Grundsätzliches:**

**Sie erstellen ein Portfolio, das sich durch den folgenden Unterrichtsverlauf und maßgeblich durch Ihre eigene Initiative entwickelt. Ziel dieses Portfolios ist es, dass Sie anhand von Gottesvorstellungen Prominenter Ihre eigenen Vorstellungen hinsichtlich der Gottesfrage zum Ausdruck bringen, die Vielschichtigkeit des Gottesbegriffes erkennen und Konsequenzen für die Deutung von Alltagssituationen ableiten.**

**Das Portfolio ist eine Dokumentation Ihrer Arbeit und kann (je nach Absprache) eine Klassenarbeit ersetzen.**

**Verpflichtende Bestandteile:**

* Gestaltung eines Deckblattes/ Titelblattes (Name, Klasse, Datum, Bearbeitungszeitraum und Thema)
* Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
* Vorwort: Was interessiert mich bezogen auf Gottesvorstellungen vor Beginn der thematischen Erarbeitung?
* Aufnahme aller ausgeteilten Unterrichtsmaterialien
* Bearbeitung aller Aufgabenstellungen aus dem Unterricht
* Nachwort: Reflexion über den Erarbeitungsprozess; Beschreibung, warum bestimmte Texte, Bilder, etc. aufgenommen wurden; besonders Gelungenes; Benennung von Schwierigkeiten; Beantwortung der Ausgangsfrage (siehe Vorwort)
* Quellenangaben; Internetseiten mit letztem Zugriffsdatum
* schriftliche Versicherung, dass das Portfolio selbstständig und nur mit den angegebenen Quellen erstellt wurde

**Ergänzende Bestandteile – mindestens ein Aspekt ist auszuwählen und umzusetzen:**

* Recherche
* Web-Site, Screenshot
* Sammlung von passenden (Bibel) - Zitaten
* Briefe
* eigene Texte/ Geschichten/ Aufsätze
* Zeitungsartikel mit Kommentar
* Fotos/Bilder - Fotodokumentation
* Gedichte
* Lieder/Songtexte zum Thema – selbstgeschriebene Songs
* Interview
* Filme
* Sonstiges

**Vorschlag zur Bewertung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 60% | Inhalt | Qualität der Ergebnisse; insbesondere die kritische Reflexion |
| 10% | Umfang | dem Thema angemessen, gute Auswahl und Dokumentation – Pflichtpensum oder mehr |
| 10% | Eindeutigkeit, Übersicht | Thema eindeutig erkennbar, entsprechende Anordnung der Materialien |
| 10% | Äußere Form (Kreativität) | Rand, Zeilenabstand, Gestaltung, Schrift |
| 10% | Sprachliche Form | Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik |